

Australiens Rohstofffirmen zittern vor Yasi

02.02.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) - Nach den schweren Überschwemmungen droht in Australien die nächste Naturkatastrophe: Zyklon Yasi wird heute Nachmittag mitteleuropäischer Zeit den Kontinent erreichen.

Zyklone sind im Pazifischen Ozean zu dieser Jahreszeit keine Seltenheit. Doch das, was da auf die australische Küste zurollt, wird der wohl heftigste Sturm sein, der Australien in den letzten Jahrzehnten heimgesucht hat. Bereits jetzt sind abertausende Menschen auf der Flucht vor dem Wirbelsturm oder suchen Zuflucht in Notunterkünften. Doch nicht nur die Menschen sind in Gefahr, auch die ohnehin schon gebeutelte australische Bergwerksindustrie wird erneut belastet werden. Meteorologen warnen davor, dass durch den Zyklon noch hunderte Kilometer landeinwärts Zerstörungen drohen.

Konzerne wie zum Beispiel [Rio Tinto](#) (WKN: 852147) haben Kohle-Bergwerke in der zuvor schon durch das Hochwasser gebeutelten Provinz Queensland aus Sicherheitsgründen geschlossen. In vielen Verladehäfen an der Nordostküste Australiens sind die Aktivitäten komplett eingestellt worden, Transport-Bahnlinien werden vorübergehend still gelegt. Börsianer rechnen aufgrund des Zyklons nun mit weiter steigenden Kohlepreisen. Australien ist einer der weltweit wichtigsten Exporteure des "schwarzen Goldes", das vor allem in der Stahlindustrie und bei der Energieerzeugung eine wichtige Rolle einnimmt.

Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis. Wir weisen darauf hin, dass Autoren und Mitarbeiter von ROHSTOFFE-GO Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24169--Australiens-Rohstofffirmen-zittern-vor-Yasi.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).